

BENEHMEN / Stylistin Bettina Maria Enserer sorgt mit optischen Tricks und modernen Benimmregeln für den nötigen Feinschliff

Mit Stil und Etikette zum Date



Bettina Maria Enserer zeigt bei der Farbberatung auf, wie Farben das Auftreten verändern. FOTO: PRIVAT

„Gleich und gleich gesellt sich gern. So wie ich mich präsentiere, solche Menschen ziehe ich auch an“, Stilberaterin Bettina Maria Enserer übersieht keinen Fehler beim Auftreten oder im optischen Erscheinungsbild – und sei er noch 'so klein. In Einzelberatungen oder Firmenseminaren sorgt sie für den Feinschliff. Welche Farben stehen mir? Welche Kleidung und Frisur passen zu mir? Oder wie verhalte ich mich beim ersten Rendezvous?

„Will man in unserer Gesellschaft etwas erreichen, muss man sich stilvoll benehmen.“

BETTINA MARIA ENSERER

nehmen sind wieder groß im Trend. Statt verstaubtem Knigge steht für Bettina Maria Enserer „Stil“ im Vordergrund. „Will man in unserer Gesellschaft etwas erreichen, muss man sich stilvoll benehmen.“

Positive Themen besprechen

Damit moderne Etikette nicht gespreizt oder aufgesetzt wirkt, muss die eigene Persönlichkeit in den Vordergrund gestellt werden. Und das geht – laut Stylistin – mit einfachen Mitteln. Die richtige Kleidung, das richtige Make-up, die richtigen Farben – das Selbstbewusstsein steigt, und damit auch die Wirkung auf andere. Und das ist bekanntlich beim ersten Treffen mit einem neuen Partner besonders wichtig. Kleine Benimmregeln helfen, Unsicherheiten zu überwinden und hinterlassen Eindruck. So sollte Smalltalk nur über positiv besetzte Themen geführt werden. Grundsätzlich gilt: Das Bauchgefühl einsetzen! JO

KONTAKT

Bettina Maria Enserer, Farb-Typ-Stilberaterin und Visagistin. Furtherstraße 10/1; 4040 Linz. E-Mail: bettina.maria@enserer.at; www.schoen-sein-mit-stil.at



Benimmregeln und die richtige Optik lassen auf das erste Date öfter auch weitere folgen. FOTO: WODICKA

So glückt Ihr Rendezvous

- Kleidung wählen, in der sich Frau wohl fühlt, dem eigenen Typ treu bleiben und auf das Lokal abstimmen.
- Wer auch sonst keine Stöckelschuhe trägt, sollte das auch bei der ersten Verabredung vermeiden.
- Vorzüge betonen und nicht die Energie darauf verwenden, etwaige Makel zu kaschieren.
- Miniröcke passen nur bei ganz jungen Frauen, ansonsten wirken sie billig. Keine schwarzen Strümpfe tragen.
- Besonders vor einem Restaurantbesuch Parfum nur dezent auflegen. „Man muss den anderen Menschen riechen können“, so Bettina Maria Enserer.
- Lippenstift nicht am Tisch auftragen, sondern auf der Toilette. Mit einem zarten Abend-Make-up den Typ unterstreichen.

Für all diese Fragen hat die 36-jährige Linzerin die richtigen Antworten parat – und die sind immer individuell und typgerecht. Nur wer seinen eigenen Typ kennt, seine Persönlichkeit nach außen transportieren kann und sein Ich lebt, zieht den passenden Partner an. „Zeige ich von Beginn an mein wahres Selbst, kann ich mir vielleicht viele Dates ersparen“, so Enserer. Etikette und Be-

So gelingt seine Verabredung

- Gepflegte Hände – Frauen achten auf die Hände.
- Kein aufdringliches Rasierwasser.
- Auch die moderne Etikette sieht vor, dass der Mann beim Betreten des Restaurants vorgeht, Türen aufhält und der Dame in die Jacke hilft. Aber mit Feingefühl – wenn sich die Frau dabei nicht wohl fühlt, diese Gesten unterlassen. Dasselbe gilt für die Bezahlung der Rechnung.
- Anzug ohne Krawatte (außer bei Heiratsanträgen!), oder eine neuwertige Jeans mit Lederjacke – je nach Typ. Enserers Warnung: „Wenn er kein Brad Pitt ist, sollte er sich auch nicht wie einer verkleiden!“
- Beim Date im Gastgarten: Keine kurzen Hosen tragen.
- Handy und Schlüssel nicht auf den Tisch legen.